

(Fortsetzung)

schichte lesen könnte und so wenig als der arglose Pastor von Stolberg merken würde, was eigentlich passiert sei. Wir wollen niemand das überraschende Vergnügen, das dieser köstliche Schwank jedem Leser bereiten muss, dadurch vorwegnehmen, dass wir den Gang der Handlung andeuten. (Berner Bund.)

Thomas Mann: Tristan

Novellen. 3. und 4. Auflage.

Mit neuem Umschlag von Carl Schnebel.

Geh. Mk. 3.50, geb. Mk. 4.50.

Thomas Mann ist vielleicht der feinste deutsche Prosaautor der Jetztzeit. Seine Art ist absolut germanisch, beziehungsweise nordisch. Nichts Französisches, woran so sehr unser Schrifttum krankt, ist an ihm zu entdecken. Als die wunderbarste Gabe dieser durchaus rassereinen Künstlerpersönlichkeit erscheint mir die Novelle „Tristan“. Diese innige Ironie, Selbstironie des Gestalters in allen Gestalten, ist das Köstlichste, das ich seit langer Zeit genießen durfte. (Rheinisch-Westfälische Zeitung.)

Es liegt eminent viel Kultur in diesen Novellen. Nur ein hervorragender Künstler kann so innerliche, so tief sinnige Probleme mit solcher Virtuosität behandeln. Hält man den Tristan-Band mit den „Buddenbrooks“ zusammen, so hat man eine Verheissung für die Zukunft, deren sich unser Volk wohl freuen kann.

(Hannoverscher Courier.)

Gabriele Reuter: Liselotte von Reckling

Roman. 5. und 6. Auflage.

Geh. Mk. 4.—, geb. Mk. 5.—.

Man kann Gabriele Reuter die Dichterin der Frau nennen. In ihren kraftvollen und tiefen Büchern enthüllt sie die verborgenen, grausamen Alltagstragödien, die unzählige Frauenleben zerstören; sie schildert den lächelnden, lautlosen Jammer der müden Wesen, die Sklavinnen der Familie, Märtyrerinnen ihrer Erziehung sind, und die von gedankenloser Liebe langsam zu seelischem Tode gepeinigt werden. Mit nie trügendem künstlerischem Takt und feiner, vorsichtiger Feder hält sie jene zarten Stimmungen und Schwankungen des Seelenlebens fest, die fast immer „unter der Schwelle“ des eignen Bewusstseins vibrieren, und in denen die Lösung des Rätselhaften im Wesen der Frau liegt. Ihre „Liselotte von Reckling“ ist gerade in dieser Hinsicht ein wundervolles Werk. (Freistatt, München.)

Mit vorstehenden neuen Auflagen offerieren wir dem Sortiment eine Reihe zugkräftiger, mit wirksamen Umschlägen versehener Romane, die besonders für die Reisezeit und Sommersaison geeignet sind. Ausnahmsweise liefern wir, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, eine Partie gemischt direkt mit $\frac{1}{2}$ Porto.

BERLIN W.

S. FISCHER VERLAG.

Gefuchte Bücher ferner:

- Alfred Lorentz in Leipzig:
Loeschers Reformationsakten. Bd. 3.
Blair, Predigten, v. Sack u. Schleiermacher. 1781—1802.
Delitzsch, assyr. Lesestücke. 4. A.
Hamburger, Realencyklopädie.
Sepher Jesirah, v. Goldschmidt. 1894.
Zündel, Jesus in Bild. aus s. Leben.
Eucken, Grundbegr. d. Gegenw. 1878.
Grimm, deutsche Grammatik. III. IV. Neudruck.
Hehn, Italien. 1867.
Berswordt, westf.-adel. Stammbuch. 1742.
Hobbeling, Beschr. d. Stifts Münster.
Maurer, das griech. Volk. 1835—36.
Bamberger, Reichsgeld.
Haushofer, Statistik.
Helferich, Reform d. dt. Geldwesens.
Jacob, Staatsfinanzwissenschaft.
Knies, finanzpolit. Erörterungen.
Marcinowski, preuss. Lotteriewesen.
Mayr, Gesetzmässigkeit im Gesellschaftsleb. — Statistik u. Gesellschaftslehre.
Neumann, die Steuer.
— Zoll, Steuer- u. Stempelgesetze.
Oettingen, Moralstatistik.
Pfeiffer, Gesch. d. Staatseinnahmen.
Poschinger, Bankwesen u. Bankpolitik in Preussen.
Rentzsch, Handwrtb. d. Volkswirtschaftsl.
Roscher, Theorie d. Finanzregalien. — System d. Finanzwissenschaft.
Schäffle, Steuern.
Soetbeer, deutsche Bankverfassung. — deutsche Münzverfassung.
Stein, Finanzwissenschaft.
Troje, Studium d. Zollgesetze.
Umpfenbach, Lehrb. d. Finanzwiss.
Vocke, Grundz. d. Finanzwiss. — Gesch. d. britischen Steuern.
Wagner, Kommunalsteuerfrage. — russ. Papierwährung.
Warschauer, Zahlenlotterie in Preussen. — preuss. Klassenlotterie.
Das Recht. 1900.
Bersch, moderne Chemie.
Leunis, Synopsis d. Botanik. II.
Petersen, Theorie d. algebr. Gleichgn. 1878.
Kocher, chirurg. Operationslehre. 4. A.
Monatsbl. f. Augenheilkde. 1—28.
Tolhausen, technol. Wörterb. 1901/02.
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. rev. Jub.-Ausg.
Apulejus, Amor u. Psyche, m. Rad. v. Klinger.
Gaupp-Stein, Civilprozessordng. 5. A.
Schumann, Gesamtbeschr. d. Kakteen. 2. A.
Rosenberg & Sellier in Turin:
Zeitschrift f. phys. Chemie. Bd. 1—10.
Biolog. Centralbl., v. Rosenthal. Alles.
Muspratt, Chemie. Kplt.
2 Transactions of the ophthalmol. Society. Vol. 22.
Wilh. Abels Kunsth. in Köln:
Andresen, Kupferstich-Lexikon.
Hermann Wildt in Stuttgart:
Freytag, G., gesamm. Werke. 22 Bde. Geb.